

## **Die deutschen Inschriften online**

*T. Schrader, A. Deike*

Das Projekt "Die Deutschen Inschriften" ist das älteste moderne Unternehmen zur Sammlung und Edition mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Inschriften bis zum Jahr 1650. Begründet wurde es vor über 70 Jahren als Gemeinschaftsunternehmen der wissenschaftlichen Akademien in Deutschland und Österreich. Die Ergebnisse der Sammlung werden in der Reihe "Die Deutschen Inschriften" publiziert. Ein Band beinhaltet dabei entweder die Inschriften eines bzw. mehrerer Stadt- oder Landkreise (in Österreich: Politischer Bezirke) oder die Inschriften einzelner Städte.

"Deutsche Inschriften Online" ist ein interakademisches Online-Projekt der Inschriften-Arbeitsstellen an den deutschen Akademien der Wissenschaften. Ziel des Projektes ist die Digitalisierung der Inschriftenbände im Rahmen einer umfassenden epigraphischen Forschungsplattform. Die "Digitale Akademie" Mainz und die Inschriften-Arbeitsstelle Greifswald übernehmen hierbei die konzeptionelle und technische Leitung. Neben der Verfügbarmachung der Inschriftenkataloge liegt der Fokus vor allem auf der Schaffung neuer Recherchemöglichkeiten in Ergänzung zur Publikationsreihe.

Bei der Umsetzung des Projektes konnte die "Digitale Akademie" ihr Know-How aus dem Pilotprojekt "Inschriften Mittelrhein-Hunsrück" einbringen, in dessen Rahmen bereits 2008 der Inschriftenband Nr. 60 "Rhein-Hunsrück-Kreis" im Web digital bereitgestellt wurde. Zum Einsatz kam damals wie heute das Content-Management-System TYPO3. Die Greifswalder Arbeitsstelle steuerte umfangreiches XML-Know-How bei. Die Textdaten werden nicht per Hand übertragen, sondern in Open Office mit speziellen Formatvorlagen ausgezeichnet und anschließend via XSLT in XML überführt. Mit Hilfe eines eigens entwickelten TYPO3-Moduls erfolgt der Import in die Datenbank. Im TYPO3-Backend können die technischen Redakteure die Datensätze kontrollieren und ggf. verbessern. Somit wird sichergestellt, dass alle Daten werkstreu in die Datenbank gelangen. Bis heute sind 11 Bände der Mainzer und Göttinger Reihe in die Plattform überführt. Bis zum Jahr 2012 sollen weitere Inschriftenbände aus allen Inschriften-Arbeitsstellen folgen.

- Adresse: [www.inschriften.net](http://www.inschriften.net)
- Umfang: Bisher 11 digitalisierte Bände (5 davon Live, 6 in Arbeit), ca. 4000 Abbildungen
- Besonderheiten: TYPO3 Inschriften-Extension & XML-Importmodul, Mediendatenbank, Literaturdatenbank, XSL-Transformator, Datierungsapplikation, Applikation zur Registerkumulierung
- Technologien: TYPO3, XHTML/CSS, Mootools, PHP, MySQL, XSLT
- Partner: Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V., Kompetenzzentrum Trier, i3 Mainz, ADW Göttingen, ADW Mainz